GEMEINDEBRIEF

der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Februar · März · April 2024

Foto von James Bold auf Unsplash

31. März 2024
Ostergottesdienste mit Taufgedächtnis

ab 14. April 2024
Veranstaltungen zum Festjahr
700 Jahre Ebersdorf

700 JAHRE EBERSDORF
1324 - 2024

Gnadenkirche **Chemnitz-Borna** | St. Jodokuskirche **Chemnitz-Glösa** | Stiftskirche **Ebersdorf** | Schlosskapelle **Lichtenwalde**

ANGEDACHT

GEDANKEN zum Thema... TAUFE

„Lasst die Kinder zu mir kommen und verwehrt es ihnen nicht“
(Mt 19,14; Mk 10,14; Lk 18,16).
Mit diesem Satz von Jesus möchte ich beginnen.

„Lasst die Kinder zu mir kommen...!“

Aber dieser Satz ist kein Satz über die Taufe, sondern über das Segnen – auch wenn diese Jesusworte zu den Lesungen bei Kindertaufen gehören. Warum eigentlich, wenn in Mt 19, Mk 10 und Lk 18 Jesus die Kinder gar nicht tauft, sondern segnet?!? – Als Begründung, dass Kindern die Taufe nicht verwehrt werden soll, können diese Worte nicht herangezogen werden! – Außer: Man versteht die Taufe als Segen. Sie lässt sich so verstehen.

Segen und Eigentümerstempel

Segnen heißt: „Etwas bezeichnen und gutsprechen“. Gott sagt in der Taufe: „Dieser Mensch ist mein liebes Kind. Britta, Conrad, Peter, Karin... gehören ZU MIR“. Die Taufformel „... Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ – sie ist angelehnt an die Formulierung im Taufauftrag Jesu an seine Jünger in Mt 28,19 – spricht über dem Täufling einen Eigentümerwechsel aus: „Du gehörst ab jetzt Gott!“ Die Taufformel ist vergleichbar einem Eigentümerstempel, oder besser: einem Brandsiegel. Oder eben dem Schnitt mit dem Beschneidungsmesser. So wie die Beschneidung die Zugehörigkeit zum Volk Israel und damit die Zugehörigkeit zum Bund Gottes und seinem Volk bedeutet, so ist die Taufe das Zeichen der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Kinder Gottes. Die Taufe sagt: „Dieser Mensch gehört (zu) Gott.“

Aus diesem Grund hat Martin Luther, wenn er in Anfechtung sich der Zugehörigkeit zu Gott nicht mehr sicher war, seiner Seele zugerufen:
„Ich bin getauft!“

Trostort in Glaubenskrisen

Gerade in Zeiten angefochtenen Glaubens – wenn der Glaube so sehr wankt, dass Du und ich nicht mehr sicher sagen können, dass wir noch glauben – entwickelt die Taufe ihre große Kraft. In tiefen Krisen wissen wir vielleicht nicht mehr, ob wir *glauben* – ja soweit kann das gehen, aber es gibt ein Datum, einen Ort und Zeugen, dass wir *getauft* sind. „Ich bin getauft! Ich gehöre zu Gott, ob ich's gerade glauben kann oder nicht."
Das ist eine Quelle des Halts in Zeiten der Anfechtung des Glaubens.

Der Zweifelnde, dessen Seele ja glauben will, aber dessen Glaube im Staube liegt, glaubt. Das wisse! Der Zweifelnde glaubt.

Ohne Glaube nichts nütze

Ohne Glaube ist die Taufe zwar unveränderlich geschehen, aber nichts nütze. Glaube und Taufe gehören zusammen, so wie es im Markus-evangelium steht: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht *glaubt*, der wird verdammt werden" (Mk 16,16).
Dort steht nicht: „Wer nicht getauft ist." Am Glauben hängt alles. Und ich betone nochmal: Glaube ist auch „Herr, ich glaube! Hilf meinem Unglauben!" (Mk 9,24).

Wer also getauft ist, jedoch in seinem Leben ohne Gott lebt, ist und bleibt gottlos. Taufe ruft in Beziehung. „Lebe mit Gott und auf ihn zu."

Trotzdem Kindertaufe?

Liebe Eltern, bringt Eure Kinder zur Taufe. Denn gerade die Kindertaufe ist in tiefen Glaubenskrisen ein Ort des Halts und des Trostes. Hier hat sie ihre besondere Stärke, denn: Ohne irgendeine Vorleistung - ja sogar ohne die Vorleistung des Glaubens - hat Gott zu mir gesagt: „Du gehörst zu mir. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein." Ich muss nichts leisten. Wenn du meinst, du genügst nicht, wenn alles drunter und drüber geht, der Glaube Achterbahn fährt, darfst du sagen: „Ich bin getauft! Ich gehöre zu Gott! Ich bin sein Kind."

Gedanken zum Thema Taufe

Zuspruch und Anspruch

Was für ein Zuspruch! Aber auch was für ein Anspruch!
Gott nennt mich sein Kind – und so soll ich leben.
Der HEILIGE Gott nennt mich Kind – ich soll auch HEILIG sein.
Hebräer 12,4 sagt: „Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der HEILIGUNG, ohne die niemand den Herrn sehen wird."

Du bist tot – und neu

Paulus fragt die Römer in seinem Brief: „Wisst ihr nicht, dass ihr als Getaufte in Jesu Tod hineingetauft seid?" Und erklärt ihnen: „Ihr seid mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch Gott den Vater, auch ihr in einem neuen Leben wandelt." (vgl. Röm 6,3 f.).

Haltet euch für Menschen, die der Sünde gestorben sind und für Gott leben in Christus Jesus. (Römer 6,11)

Es grüßt Sie
Ihr Pfarrer Markus Gnaudschun

****

Ein Segensgebet aus dem alten Irland für das neue Jahr:

Du, Gott der Anfänge,
segne uns,
wenn wir deinen Ruf hören,
wenn deine Stimme uns lockt
zu Aufbruch und Neubeginn.

Du, Gott der Anfänge,
behüte uns,
wenn wir loslassen und Abschied nehmen,
wenn wir dankbar zurückschauen auf das,
was hinter uns liegt.

Du, Gott der Anfänge,
lass dein Gesicht leuchten über uns,
wenn wir vertrauend
einen neuen Schritt wagen
auf dem Weg unseres Lebens.

Du, Gott der Anfänge,
segne uns.
Amen.

Fördermittel für Bauvorhaben

Übergabe von Fördermittelbescheiden für die Stiftskirche

Am Freitag, den 15. Dezember durften wir am Nachmittag einen besonderen Gast in der Stiftskirche in Ebersdorf begrüßen:
Frau Barbara Meyer, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung, kam zu uns. Sie brachte uns die Fördermittelbescheide von Bund und Land für den 4. Bauabschnitt der Außensanierung unserer Stiftskirche in Höhe von 240.740 €. Das ist ein ganz großes Geschenk!

So ist auch die Finanzierung der Außensanierung der Südseite gesichert und unser Bauleiter Herr Lippmann kann schon mit den Planungsarbeiten beginnen. Die Arbeiten an der Südseite der Kirche sind für das Frühjahr 2024 geplant. Dann ist die komplette Außensanierung geschafft und wir können unserem Gott nur danken; danken, dass wir so beschenkt und gesegnet wurden und werden.

Irmtraud Weiß

Fördermittelzusage für den Pfarrhausanbau in Glösa

Für unseren angedachten Pfarrhausanbau mit Sozialräumen für die Friedhofsmitarbeiter haben wir bei der Landeskirche Fördermittel beantragt. Wir freuen uns sehr, dass die Landeskirche diesen Antrag bewilligt und diese Fördermittel zugesagt hat. Eine Säule unseres auch im Regionalkirchenamt vorgelegten Finanzierungsplans ist damit gesichert.

Die zweite Säule stellen unsere vorhandenen Eigenmittel dar.
Gemäß unserem Finanzierungsplan bilden Spenden die dritte Säule.
Nach umfangreicher Beratung und intensivem Gebet sowie Austausch zur Frage „Herr, was willst DU?“ im Kirchenvorstand wird dieser am 26.01.24 endgültig zur angedachten Baumaßnahme beschließen.
Somit wird die Entscheidung des Kirchenvorstandes fallen, wenn dieses Gemeindeblatt gedruckt vorliegt. Deshalb werden wir die Gemeinde über die Homepage und in den Gottesdiensten informieren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und gegebenenfalls auch gern Rückfragen an die KV-Mitglieder!

Ihr Kirchenvorstand

Weihnachtsliedersingen

Am Montag, dem 18.12.2023, war es wieder so weit: in unserer Gnadenkirche fand das traditionelle Weihnachtskonzert der Grundschule Borna statt.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Gnaudschun und Herrn Oeser, den Leiter der Grundschule Borna, hatte jede Klassenstufe ihren eigenen Auftritt, bei dem zwei bis drei Weihnachtslieder gesungen wurden. Das Programm haben die Kinder der Grundschule und ihre Musiklehrerin schon seit langem mit viel Mühe und Fleiß vorbereitet und geübt.

So dauerte es nur wenige Momente, bis die Akteure die Zuhörer in ihren Bann gezogen und eine Vorweihnachtsstimmung in die gut geheizte und bis auf den letzten Platz gefüllte Gnadenkirche gezaubert hatten, die während des gesamten Konzertes anhielt.

Auch Frau Kranz, die als Religionslehrerin unter anderem an der Grundschule Borna tätig ist, hatte mit ihren Religionskindern einen gelungenen Auftritt, in welchem sie die Weihnachtsgeschichte vorgesungen haben.

Ein weiterer Programmhöhepunkt war das Lied „O du fröhliche“ als Geigensolo einer Schülerin der vierten Klasse.

Zwischen den Beiträgen spielte unsere Kantorin Frau Hübler Weihnachtslieder auf der Orgel, bei denen alle Anwesenden mitsingen konnten.
Die Begeisterung, mit der die Kinder bei der Sache waren, sprang auch auf das Publikum über und mündete in das gemeinsame Abschlusslied „Stille Nacht, heilige Nacht“, das auf der Orgel begleitet wurde.

Schon William Turner Ellis (amerikanischer Politiker und Schriftsteller, 1866 – 1955) sagte: „Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft.“ Dieses großartige Konzert hat auf jeden Fall dazu beigetragen, dass trotz aller Hektik Weihnachten nun auch in der Luft lag.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere an die vielen helfenden Hände im Hintergrund. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Katina Richter

Der Verein Nestbau e. V. lädt ein zu einer Ausstellung und verschiedenen Veranstaltungen für Eltern, Großeltern und interessierte Fachkräfte im Familienzentrum Kaleb – Region Chemnitz e. V. Augustusburger Str. 121.

Öffnungszeiten:

Montag	09.00	– 11.00 Uhr
Dienstag	14.00	– 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00	– 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00	– 17.00 Uhr

Weitere Infos unter
https://www.nestbau-familie.de

Dankes- und Gebetsbrief

Liebe Unterstützer der Kinder- und Jugendarbeit,
danke für eure Gebete, eure aktive Unterstützung und alle Spenden im vergangenen Jahr 2023!

„Überrascht von Gott“, so lautete im vergangenen Jahr der Titel des Krippenspiels der Jungen Gemeinde in Ebersdorf. Diese Überschrift passt aber auch gut zum Rückblick auf das Jahr 2023.
In dieser Zeit haben wir wieder viele überraschende Begegnungen, aber auch neue Herausforderungen erlebt. Doch wir durften dabei immer wieder Gottes Hilfe und Führung erfahren. Davon möchte ich kurz berichten und Anteil geben.

Zum nun schon zweiten Mal konnten wir im Februar wieder die Kindertage in Glösa durchführen. Wir freuen uns, dass langsam neue Kontakte zu Kindern im direkten Gemeindeumfeld entstehen, gerade auch bei Kindern, die nicht zur Gemeinde gehören.
Bitte betet weiter mit dafür, dass zu den Kindern der Grundschule gute Kontakte entstehen und sie Mut haben, dabei zu sein. Fast zeitgleich fanden auch wieder die Kinderbibeltage in Borna statt, wo ein zweites Team zusammen mit Gabriele Kranz das Programm gestaltete. Bei beiden Projekten haben wir uns besonders über viele junge Nachwuchsmitarbeiter gefreut, die dabei ihre Gaben weiter entdecken und entfalten konnten.

Beim KGE-Projekt mit Stefan Pflugbeil geht es nach wie vor jeden Donnerstag rund um das Pfarrhaus Ebersdorf sehr lebendig zu. Hier versammeln sich wöchentlich die Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren, um in Gemeinschaft zu basteln und mehr über Gott zu

erfahren. Herausfordernd ist aktuell die große Altersspanne der Teilnehmer. Auch die zusätzliche Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiter ist weiterhin ein großes Gebetsanliegen.

Bei den verschiedenen Schulprojekten mit Kindergartengruppen und Schulklassen in Ebersdorf ist mir dieses Jahr ein Erlebnis besonders in Erinnerung geblieben. Ausgangspunkt dafür war eine neu begonnene Partnerschaft mit einer Lernförderschule in Frankenberg.
Bei einem ersten Weihnachtsprojekt in der Stiftskirche waren verschiedene Stationen zur Geburt von Jesus aufgebaut. Für die Könige aus dem Morgenland stand eine große Schatzkiste in der Kirche. Auf die Frage: „Woran kann uns diese Schatzkiste erinnern?“ erwiderte ein Kind: „Sie erinnert uns daran, dass wir für Gott wertvoll sind!“.

Diese Begebenheit und die gemeinsame Zeit mit diesen besonderen Kindern hat mich sehr bewegt.

Auch im Bereich Konfiarbeit liegt ein spannendes Jahr hinter uns. Nach den Konfirmationen im Frühjahr waren wir sehr gespannt auf den Start ins neue Schuljahr und die neue Gruppe. Aber schon beim ersten Konfitag wurde uns bewusst, dass wir dieses Jahr vor einer besonderen Herausforderung stehen. Mit 46 Teenagern kommen wir echt an Grenzen. Das betrifft sowohl die räumlichen Kapazitäten als auch die Anzahl der Mitarbeiter.

Wir sind auf der einen Seite sehr dankbar für diese große Gruppe, auf der anderen Seite benötigen wir dadurch aber auch dringend neue Mitarbeiter und gute Ideen, wie wir mit dem Platzmangel kreativ umgehen können.

Gebetsanliegen / Vater-Sohn-Paddeln

Im Kirchenvorstand wird außerdem aktuell die Aufstockung der Anstellung von Stefan Pflugbeil geprüft.
Er soll unter anderem auch das Konfimitarbeiterteam verstärken.
Bitte betet mit für die Planungen und auch um ausreichend Mittel für dieses Vorhaben.
Soweit ein paar kleine Eindrücke & Anliegen.

Für das Jahr 2024 wollen die Jungen Gemeinden wieder regelmäßig JG-XL-Veranstaltungen anbieten. Ziel ist es, an diesen Abenden besonders jüngere & außenstehende Jugendliche anzusprechen. bzw. einzuladen.

Nächster Termin ist der in Ebersdorf. Bitte betet mit für genügend Mitarbeiter und um gute Kontakte zu den Jugendlichen.

Es grüßt herzlich im Namen von Gabriele Kranz, Stefan Pflugbeil & den ehrenamtlichen Mitarbeitern Matthias Tittel

****

Vater-Sohn-Paddelausflug

Am 18.05.2024 (Pfingstsonnabend) laden wir wieder zum jährlichen Vater-Sohn-Paddelausflug ein.
Eingeladen sind alle Väter mit ihren Söhnen (8 - 13 Jahre).
Kostenpunkt: 30 €
Anmeldung: bei J. Schulz (0157/84267267, joerg-schulz@mein.gmx)

Kindertage und Kinderbibeltage

Herzliche Einladung zu den Kindertagen in Glösa

Vom 14. bis 16. Februar 2024 wird es wieder ein buntes Ferienprogramm für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse im Pfarrhaus Glösa geben.

In der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr erwartet euch ein vielfältiges Programm mit spannenden Geschichten aus der Bibel, vielen Liedern, Spielen und kreativen Workshopangeboten.

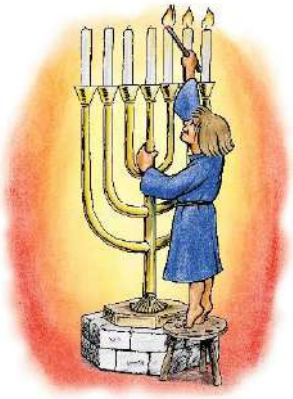
Matthias Tittel und Team

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen in Borna

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind zu den Bornaer Kinderbibeltagen vom 12. bis 15. Februar 2024 herzlich eingeladen.

Sie finden in der Gnadenkirche von 9 bis 15 Uhr statt.
„Abenteuer mit Samuel“ wird das Thema sein.

Gemeinsamer Abschluss ist der Familiengottesdienst am 18. Februar in Glösa.



Gabriele Kranz und Team

Musikseiten

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 4. Februar 2024, 10.00 Uhr
Gnadenkirche Borna

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."
1. Kor. 16,14

Meinungsverschiedenheiten, Streit, Beziehungsprobleme – wer kennt das nicht und musste sich nicht schon einmal damit auseinandersetzen.

Gott kann uns dazu fähig machen, einander in Liebe zu begegnen und Schwierigkeiten gemeinsam zu überwinden.
Das wird Thema des Bläsergottesdienstes zur Jahreslosung sein, den die Posaunenchöre Borna und Glösa gemeinsam nach dem Programm der Sächsischen Posaunenmission ausgestalten.

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Freitag, 29. März 2024, 15.00 Uhr
Stiftskirche Ebersdorf

„Es ist vollbracht" – das Passionsgeschehen nach dem Evangelisten Johannes für Sprecher, Chor und Orgel nach Motiven und mit Choralsätzen aus der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach
arrangiert von Jens Staude.

Sprecher: Stephan Hönig
Orgel: Christine Hübler
Choräle: Kirchenchor der Segenskirchgemeinde

Musikseiten

Singegottesdienst zum Sonntag Jubilate -
„Jauchzet Gott, alle Lande“

Sonntag, 21. April 2024, 10.00 Uhr
Gnadenkirche Borna

„Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“
(Epheser 5, 19.20)

Schon in der frühen Christenheit, in den ersten entstandenen Gemeinden, hat das gemeinsame Singen eine große Rolle gespielt.

Kirchenchor, Gospelchor und Lobpreisteam laden dazu ein. – Mit Singen und Beten können wir uns im Gottesdienst vereinen und auf Gottes gutes Evangelium antworten.

Einladung zum Frauenfrühstück
am Samstag, 20. April um 9 Uhr im Ritterhof Altmittweida, Hauptstraße 96:
„Und jetzt erst recht“ – Mutmachendes für stürmische Zeiten

Die Referentin Katja Bernhardt (Jahrgang 1969) arbeitet nach vielen Jahren als Krankenschwester heute als Referentin, Moderatorin und Buchautorin. Mit ihrem Vortrag möchte sie ermutigen, das Leben trotz Niederlagen, Schmerz und Enttäuschung zu wagen und zum Nachdenken anregen, wer oder was auch in diesen Tagen Kraft und Zuversicht gibt.

Ein leckeres Frühstück, angeregte Gespräche und musikalische Umrahmung runden den Vormittag ab. Ob 20 oder 90 - Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen! Die Kinder werden in dieser Zeit betreut.
Eintritt: 12,- € (inkl. Frühstück), Kinder 1,- €

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. April unter Tel. 037208/61711 bzw. 61716 oder E-Mail christine.kunath@suku.de

Andacht am 5. März

Am 5. März 1945 wurde unsere Stadt Chemnitz durch angloamerikanische Bomben fast vollständig zerstört. In derselben Nacht traf eine Sprengbombe unsere alte Glösaer Sankt Jodokuskirche und zerstörte diese vollständig. Anlässlich des 79. Jahrestages der Bombardierung unserer Stadt und unserer Kirche laden wir am

05.03.2024, 20.15 Uhr in die Sankt Jodokus-Kirche in Glösa
zu einer Andacht und zum Gebet herzlich ein.

Die alte Kirche vom Friedhof aus

Seit ca. 2 Jahren tobt mitten in Europa, in der Ukraine wieder ein Krieg, wo ein Land von seinem Nachbarn überfallen wurde.

Auch weltweit finden Kriege und bewaffnete Auseinandersetzungen statt. In Syrien, im Jemen, im Sudan, in Libyen und im Gazastreifen wird erbittert gekämpft. Hier sterben sinnlos Menschen, Städte und Dörfer werden zerstört und unbewohnbar gemacht.

Die Bilder, die von den Medien jeden Tag verbreitet werden, erinnern uns auch an die Schrecken, die vor 79 Jahren über unsere Stadt und unser Land gekommen sind.

77 Jahre lebten wir in Europa friedlich miteinander. Und wir dachten und hofften, dass es nie wieder zu so einem schrecklichen Krieg kommen würde, aber wir wurden eines schlechteren belehrt.

So ist es umso wichtiger, diese Kriege und das Leid der Menschen vor Gott zu bringen, denn Er ist der Herr der Welt und nur Er kann helfen und Frieden schenken.

Erinnern wir uns auch daran, welch furchtbare Verbrechen und welche Schuld von Deutschland ausgingen und an die Folgen, die heute noch spürbar und sichtbar sind.

Heiner Stohl

Weltgebetstag 2024

Anlässlich des diesjährigen Weltgebetstages laden wir alle interessierten Frauen (und Männer) sehr herzlich ein zum Gottesdienst am Freitag, den 1. März 2024, um 19. 00 Uhr in die Gnadenkirche Chemnitz Borna.

Christinnen aus Palästina haben die Gebetsordnung vorbereitet.
Mit den Bibeltexten, den Gebeten und den Liedern möchten sie auf das Thema des Weltgebetstages 2024 „... durch das Band des Friedens“ hinweisen.

Nach den Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen ist der Frieden im Heiligen Land nicht in Sicht. Deshalb ist es dringender denn je, dass sich christliche Frauen aller Konfessionen weltweit zu Friedensgebeten versammeln.
Die Gebete rund um den Erdball können ein aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung sein.

Wir möchten die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen zu Gehör bringen, von ihren Glaubenserfahrungen, ihrem Alltag und der Friedenssehnsucht erzählen.

Für viele Menschen in Palästina gibt es Symbole der Hoffnung vor allem in der Natur, die sie verbinden und stärken:
der Olivenbaum, der Feigenkaktus und die Mohnblume.

Im Anschluss an die Gebetsstunde wollen wir beisammen bleiben und gemeinsam landestypische Speisen probieren.

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Bibelwoche

UND DAS IST ERST DER ANFANG...,
so heißt sie und wie alles begann, darum geht es in der Bibelwoche 2024. Und der Titel verrät es schon ein bisschen, es geht auch noch darum, wie es weiter ging und weiter geht.
Wie begann es denn? Mit dem berühmten Urknall oder rein zufällig wie bei Charles Darwin oder mit Erich von Dänikens Außerirdischen?
Oder doch mit Gott?

Es begann mit Gott. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche.
Wie Gott das dann im Detail gemacht hat und wie es für die Bibel aufgeschrieben wurde und später in unzähligen weiteren Büchern, prosaisch oder poetisch, darüber werden wir hören und miteinander reden und beten.
Martin Luther übersetzte den Anfang genau und somit prosaisch: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer...“

Pfarrerin Christina Brudereck formulierte es 2012 sehr poetisch: „Beim Beginn am ersten aller Tage sprach Gott 'ES WERDE', und es wurde. So dass diese Welt nicht einfach vom Himmel fiel, sondern ins Leben geliebt wurde...“
Freuen Sie sich auf 7 spannende Themen. Herzliche Einladung in die Bornaer Gnadenkirche, sonntags 9.30 Uhr, werktags 19.30 Uhr.

Ihr Jürgen Viertel für den Vorbereitungskreis

Sonntag,	10.03.	Gottesdienst zur Eröffnung Thema: ZEIT UND RAUM	Jürgen Viertel
Montag,	11.03.	Thema: GUT UND BÖSE	Referent angefragt
Dienstag,	12.03.	Thema: FLUCH UND SCHUTZ	Referent angefragt
Mittwoch,	13.03.	Thema: FLEISCH UND GEIST	Referent angefragt
Donnerstag,	14.03.	Thema: TOD UND RETTUNG	Referent angefragt
Freitag,	15.03.	Thema: BUND UND LEBEN	Referent angefragt
Sonntag,	17.03.	Gottesdienst zum Abschluss Thema: SPRACHE UND VERWIRRUNG	Markus Gnaudschun

UNSERE GOTTESDIENSTE

Februar

Sonntag, 4. Februar – Sexagesimä			
10.00	Gnadenkirche	Bläser-GD zur Jahreslosung und Kindergottesdienst	Präd. Viertel
Sonntag, 11. Februar – Estomihi			
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst	Präd. I. Weiß
10.00	Pfarrhaus Ebersdorf	Team-GD *mMMh und Kindergottesdienst	GD-Team
10.30	Schlosskapelle	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. i. R. Oertel
Sonntag, 18. Februar – Invocavit			
10.30	Pfarrhaus Ebersdorf	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Gnaudschun
10.00	St. Jodokus	Familiengottesdienst (Abschluss Kindertage in Glösa und Kinderbibeltage in Borna)	M. Tittel & Team
Sonntag, 25. Februar – Reminiszere			
9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
14.00	St. Jodokus	Abendmahlsgottesdienst und Oase-Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	Pfr. Gnaudschun
Freitag, 1. März – Weltgebetstag (nicht nur) der Frauen			
19.00	Gnadenkirche	Weltgebetstag (nicht nur) der Frauen	Präd. I. Schuster
Sonntag, 3. März – Okuli			
9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Pohle
10.00	St. Jodokus	Team-GD und Oase-Kindergottesdienst, *mMMh	GD-Team
10.30	Pfarrhaus Ebersdorf	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun

*mMMh = mit Mitbring-Mittagessen hinterher

UNSERE GOTTESDIENSTE

März

Dienstag, 5. März – Gedenktag Zerstörung Chemnitz			
20.15	St. Jodokus	Andacht zum Gedächtnis der Zerstörung von Chemnitz	Team
Sonntag, 10. März – Lätare			
9.30	Gnadenkirche	Eröffnungs-Gottesdienst Bibelwoche und Kindergottesdienst	Präd. Viertel
10.30	Schlosskapelle	Abendmahlsgottesdienst	Präd. I. Weiß
Sonntag, 17. März – Judika			
9.00	St. Jodokus	Abendmahlsgottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Präd. I. Weiß
9.30	Gnadenkirche	Abschluss-Gottesdienst Bibelwoche; mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
Sonntag, 24. März – Palmarum			
9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Tischendorf
10.00	St. Jodokus	Konfi-Vorstellungsgottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	M. Tittel / Pfr. Gnaudschun / Konfiteam
10.30	Pfarrhaus Ebersdorf	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. i. R. Oertel
Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag			
19.00	Pfarrhaus Ebersdorf	Tischabendmahl	Pfr. Gnaudschun
Freitag, 29. März – Karfreitag			
9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Gnaudschun
10.00	St. Jodokus	Abendmahlsgottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Präd. I. Weiß
15.00	Stiftskirche	Musikalische Andacht zur Sterbestunde	Präd. I. Weiß

UNSERE GOTTESDIENSTE

März/April

Sonntag, 31. März – Ostersonntag			
6.30	St. Jodokus	Auferstehungsandacht, im Anschluss Osterfrühstück	Pfr. Gnaudschun
9.00	St. Jodokus	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis	Präd. I. Weiß
9.00	Stiftskirche	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis	Pfr. Gnaudschun
9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis u. Kindergottesd.	Pfr. i. R. Pohle / G. Kranz
Montag, 1. April – Ostermontag			
10.30	Schlosskapelle	Gottesdienst	Präd. Viertel
Sonntag, 7. April – Quasimodogeniti			
9.00	St. Jodokus	Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
10.30	Stiftskirche	Abendmahlsgottesdienst u. Kigo.	Pfr. Gnaudschun
Sonntag, 14. April – Miserikordias Domini			
9.00	St. Jodokus	Abendmahlsgottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Präd. I. Weiß
9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst	Pfr. i. R. B. Viertel
10.00	Stiftskirche	Team-GD *mMMh und Kigo.	GD-Team
10.30	Schlosskapelle	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. i. R. Brenner
Sonntag, 21. April – Jubilate			
10.00	Gnadenkirche	Singe-Gottesdienst und Kindergottesdienst	Präd. Viertel
Sonntag, 28. April – Kantate			
10.00	Stiftskirche	Konfirmation I	M. Tittel / Pfr. Gnaudschun / Konfiteam
14.00	Gnadenkirche	Konfirmation II und Kindergottesdienst	M. Tittel / Pfr. Gnaudschun / Konfiteam

Gemeindetreffs

Kinder / Jugend / Familien

Mutter-Kind-Kreis	Do	(außer in den Ferien)	9.30	Pfarrhaus Glösa
Kinderkreis 3 - 7 Jahre	Di	(außer in den Ferien)	15.45	Pfarrhaus Glösa
Jungschar 3. - 7. Kl.	Fr	(außer in den Ferien)	17.00	Pfarrhaus Glösa
Mädchenkreis 3. - 7. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	16.45	Pfarrhaus Glösa
Christenlehre 1. - 3. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	14.00	Kirche Borna
Christenlehre 4. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	15.00	Kirche Borna
Christenlehre 5. - 6. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	16.30	Kirche Borna
Projekt KGE 1.- 6. Kl. (Kreativität, Glaube/ Gott/ Gemeinschaft, Ebersdorf)	Do	(außer in den Ferien)	16.00	Gemeindesaal Ebersdorf
Konfitage 7. - 8. Kl.	Sa	03.02.	9.30	Glösa
	Sa	02.03.	9.30	Glösa
	Sa	23.03.	9.30	Glösa
Junge Gemeinde	Mi		19.00	Pfarrhaus Glösa
	Do		19.00	Kirche Borna
	Fr		19.00	Pfarrhaus Ebersdorf
JG-XL	Fr	09.02.	18.30	Pfarrhaus Ebersdorf

Gemeindetreffs

Frauen / Männer / Senioren

Gesprächsfrühstück	Mo	19.02.; 18.03.; 15.04.	9.30	Pfarrhaus Glösa Anmeldung unter Tel. 0160/90270969
Frauengesprächskreis	Mi	21.02.	18.30	Pfarrhaus Glösa
	Fr	01.03.	19.00	Kirche Borna Weltgebetstag
	Mi	24.04.	18.30	Pfarrhaus Glösa
Frauendienst	Mi	07.02.; 06.03.; 03.04.	14.30	Pfarrhaus Glösa
Männerkreis	Do	29.02.; 21.03.; 18.04.	16.00	Kirche Borna
Männertreff für Männer mittleren Alters MmA	Do	letzter Do. im Monat	20.00	Kirche Borna unter der Empore (0177/2729454)
Seniorenkreis	Mi	14.02.; 13.03.; 10.04.	14.30	Pfarrhaus Ebersdorf

Vorschau auf den 2. Juni – schon mal im Kalender reservieren...

Am 2. Juni findet in Burgstädt das gemeinsame Gemeindefest unserer Schwesterkirchgemeinden Auerswalde, Burgstädt, Hartmannsdorf-Mühlau, unserer Gemeinde und Wittgensdorf statt.
Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche Burgstädt und der zeitgleichen „Kinderkirche“ für Familien im Gemeindehaus wird es in und um Kirche und Gemeindehaus herum ein buntes Programm für Klein und Groß einschließlich „gastronomischen Angeboten“ geben.

Gemeindetreffs

Musik

Kirchenchor	Di	Februar März April	19.30 19.30 19.30	Kirche Borna Pfarrhaus Glösa Pfarrhaus Ebersdorf
Gospelchor	Mo	26.02. 11.03. 08.04.	19.30 18.30 19.30	Ebersdorf Kirche Borna (Bibelwoche) Glösa
Posaunenchor Borna	Mi		19.30	Kirche Borna
Posaunenchor Glösa	Do		19.30	Pfarrhaus Glösa
Musizierkreis	Mi	07.02. 06.03.; 20.03. 03.04.; 17.04.	18.00	Kirche Borna
Lobpreisabend	Sa	09.03.	19.30	Pfarrhaus Glösa

Angebot im Kirchenbezirk für Trauernde

Für trauernde Menschen findet am Freitag, 9. Februar ab 16.30 Uhr in der Jakobikirche eine ökumenische Gedenkfeier statt.

Im Anschluss an die Gedenkfeier gibt es auch die Möglichkeit für ein Gespräch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Adressen:

Borna Kirche:	Wittgensdorfer Straße 82, 09114 Chemnitz
Ebersdorf Kirche und Pfarrhaus:	Mittweidaer Straße 79, 09131 Chemnitz
Glösa Kirche und Pfarrhaus:	Kirchberg 2, 09114 Chemnitz
Seniorenbetreuungszentrum (SBZ) Glösa	Lichtenauer Weg 1, 09114 Chemnitz

Gemeindetreffs

Gebets-, Bibel- und Hauskreise

Hauskreis Viertel	Mo	12.02.; 26.02.; 11.03.; 25.03.; 08.04.; 22.04.	20.30	Borna
Hauskreis Hübner (0176/40562033)	Mi	jede gerade Kalenderwoche	20.30	Borna
Hauskreis der landeskirchl. Gemeinschaft bei Fam. Rolof	Mo	05.02.; 19.02.; 04.03.; 18.03.; 15.04.; 29.04.	20.00	Borna, Waldrand 39
Hauskreis D. Köthe (3342572)	Mo	aller 14 Tage		Ebersdorf
Hauskreis J. Schulz (424804)	Mo		19.30	Glösa
Gemeinschaftsstunde landeskirchliche Gemeinschaft	Mi		19.30	Lichtenauer Str. 34c
Bibelstunde im SBZ Glösa	Do	01.02.; 14.03.; 04.04.	15.00	Lichtenauer Weg 1
Bibelgebetskreis	Mo		19.00	Pfarrhaus Glösa
Gebet für Frieden	Mo bis Fr		18.00	Pfarrhaus Ebersdorf

Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist. *Jakobus 5, 16*

Wir wollen Gott weiterhin in den Ohren liegen, ihn von Herzen bitten, Frieden zu schaffen; Frieden in der Ukraine, Frieden im Nahen Osten, Frieden in den Krisengebieten dieser Erde.

Wir, das sind die Beter, die montags bis freitags um 18.00 Uhr im Gemeindesaal im Ebersdorfer Pfarrhaus zusammenkommen, um gemeinsam zu beten, um gemeinsam auf die biblische Zusage zu vertrauen:
Des Gerechten Gebet ***vermag viel****, wenn es ernstlich ist.*

Irmtraud Weiß

Tauferinnerung

Liebe Kinder!

Zu Ostern werden seit den Anfängen der Christenheit
Kinder und Erwachsene getauft, um sie in die große Gemeinschaft der Kinder Gottes aufzunehmen.

Alle die von euch, die getauft sind, möchten wir herzlich und besonders einladen für

Sonntag, den 31. März um 9.00 Uhr in der Glösaer Kirche und in der Ebersdorfer Kirche; in der Bornaer Kirche um 9.30 Uhr,

um einen fröhlichen

Ostergottesdienst zur Tauferinnerung

zu feiern.

Bitte bringt Eure Taufkerze und Eure Familie mit.
Wir freuen uns auf Euch!

Osterfrühstück Ebersdorf und Glösa

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrusbrief 1,3)
Hoffnung ist das Thema unseres Osterfrühstücks.
Wir hoffen, dass wir dieses Jahr mal wieder einen phänomenalen Sonnenaufgang beobachten können. Sie hoffen auf ein reichhaltiges Frühstück. Und wir alle zusammen können hoffen, weil Jesus Christus auferstanden ist.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Ebersdorf lädt Sie herzlich dazu ein, mit uns Ostern zu feiern. Treffpunkt ist am Ostersonntag, 31. März um 6.30 Uhr am Gemeinschaftshaus Lichtenauer Str. 34 c.
Wir beginnen diesen besonderen Morgen mit Liedern und einer Andacht auf der nahen Anhöhe. Danach gehen wir zum Frühstück ins Gemeinschaftshaus und anschließend bleibt noch Zeit für den Ostergottesdienst 9.00 Uhr in der Stiftskirche.

Ruth Otto

FREUDE – FREUDE - Der Herr ist auferstanden!

Das dürfen wir auch 2024 feiern. Nach der Auferstehungsfeier auf dem Glösaer Friedhof laden wir herzlich ein zum

Osterfrühstück

ins Pfarrhaus Glösa.

Termin: Sonntag, 31. März 2024 ab 7.30 Uhr

Das OASE-Team

700 Jahre Ebersdorf

In einer Urkunde vom 31.10.1324 wird erstmalig der Ort „Eberhardisdorf“ erwähnt.

Das ist der Anlass, in diesem Jahr den 700sten Geburtstag des Dorfes bzw. Chemnitzer Ortsteils zu feiern.

Für die Geburtstagsparty werden verschiedenste Aktionen und Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt durch den Heimatverein Unser Ebersdorf e. V. organisiert und koordiniert. Ein Blick auf die Internetseite www.unserebersdorf.de gibt einen aktuellen Überblick.

Die Stiftskirche als historisches und geistliches Zentrum des Dorfes beteiligt sich mit einem vielfältigen Programm am Jubiläum.

Von April bis Oktober sind 14-tägig Vorträge und Konzerte geplant. Diese finden jeweils sonntags als Nachmittagsveranstaltung statt.

Vor der Kirche soll ein Jubiläumsbaum gepflanzt werden, der zum Festwochenende feierlich eingeweiht wird.

Im September und Oktober wird es verschiedene Festgottesdienste geben, bei denen der Reformationstag den Abschluss der Jubiläumsfeier bildet.

Eine weitere bedeutsame Festveranstaltung ist für den zweiten Sonntag im September geplant. Dabei soll der Abschluss der Fassadensanierung an der Stiftskirche mit allen Beteiligten und Unterstützern gefeiert werden.

Das Veranstaltungsprogramm mit allen Terminen wird in den kommenden Wochen in den Schaukästen und auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Veranstaltungen im Festjahr

Die Veranstaltungen für April und Mai:

- Sonntag, 14. April, 15.00 Uhr Vortrag
  „Bedeutende Bauwerke –
  Die Stiftskirche und ihre Restaurierung seit 1960“
  T. Morgenstern (ehem. Untere Denkmalbehörde Chemnitz)

- Sonntag, 5. Mai, 15.00 Uhr Vortrag und Film
  „Bedeutende Ereignisse -
  Der sächsische Prinzenraub und die Dankwallfahrt nach Ebersdorf“
  H. Oertel (Pfarrer i. R.) / I. Weiß

- Sonnabend, 18. Mai, 17.00 Uhr Vortrag und Orgelmusik
  „Bedeutende Persönlichkeiten –
  Carl August Fischer, der sächsische Orgelkönig“
  C. Hübler (Kantorin) / I. Weiß

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

An den Sonntagen ohne Veranstaltung ist ab dem 21.04. zwischen 14.00 und 16.30 Uhr „Offene Kirche“ geplant.
Damit steht unser Gotteshaus während des ganzen Festjahres für Besucher offen. Dazu sind wir allerdings auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie bereit sind, einen oder gern auch mehrere dieser Dienste zu übernehmen.

Irmtraud Weiß / Rüdiger Garn

Offene Kirchen in Ebersdorf und Glösa

2022 konnte nach langer Zeit die Stiftskirche wieder regelmäßig für Besucher geöffnet werden.
Von Mai bis September wurden die Türen jeden Sonntagnachmittag zwischen 14 und 16.30 Uhr durch Gemeindemitglieder aufgeschlossen. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken der Helfer zum letzten Termin im vergangenen Jahr konnte ein durchweg positives Fazit zu der Aktion gezogen werden.

Mit den Besuchern, die größtenteils gezielt zu den Terminen anreisten, haben sich viele gute Gespräche ergeben.
Diese reichten von alten Familienerinnerungen über Fragen zur Baugeschichte und den Kunstwerken bis zu sehr persönlichen Belangen und Glaubensfragen. Offene Kirche im besten Sinne des Wortes.
In diesem Jahr wollen wir dieses Angebot wiederholen. Wer diese Erfahrung teilen möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro melden.
Dort gibt es eine Liste mit den verfügbaren Terminen.

Rüdiger Garn

Auch das Team der offenen Kirche in Glösa hat viele ähnliche gute Erfahrungen gemacht und will das Angebot im Jahr 2024 fortsetzen.

Die St. Jodokus-Kirche wird vom 11.05. bis 28.09. jeden Sonnabend von 15 bis 17 Uhr geöffnet sein. Das Glösaer Team freut sich ebenfalls über weitere Unterstützung. Wer mittun möchte, kann sich gern im Gemeindebüro melden.

Ingrid Kutsche

Jubelkonfirmationen / Lobpreisabende

Wir laden alle, die in den Jahren **1954, 1959, 1964, 1974** sowie 1969 und 1999 (nur Borna) konfirmiert worden sind, herzlich zu ihrer Jubelkonfirmation ein:

am Sonntag, den 12. Mai 2024 um 10.00 Uhr in Ebersdorf,
am Sonntag, den 9. Juni 2024 um 9.30 Uhr in Borna,
am Sonntag, den 9. Juni 2024 um 10.00 Uhr in Glösa.

Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros mit Ihren aktuellen Daten (Name, Adresse, Konfirmationsjahrgang), damit wir Sie schriftlich einladen können. Sagen Sie es gern weiter.
Vielen Dank!

Stephanie Bulang (Gemeindebüro Glösa/Ebersdorf)
und Sybilla Weiß (Gemeindebüro Borna)

Neue Friedhofsordnung und -gebühren

Information über die öffentliche Bekanntmachung von Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnungen der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Die Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord als Träger der Friedhöfe Glösa und Ebersdorf wird Friedhofsordnungen und Friedhofsgebühren-ordnungen einschließlich Änderungen ab dem 10.01.2024 auf elektronischem Wege im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens bekannt machen.

Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetseite der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter www.evlks.de/friedhofsanzeiger.

Die aktuellen Gebührenübersichten werden zusätzlich in den Schaukästen der Friedhöfe ausgehängt. Die Friedhofsverwaltung berät Sie gern bei Fragen.

Stephanie Bulang

Friedhof Ebersdorf

Friedhof Glösa

Kirchenputz /Gemeindearbeitseinsätze

So wollen wir mit unserer Stiftskirche nicht umgehen, aber etwas Reinigung, z. B. die Entfernung der Winterspinnweben, tut not.

Wem das ein Anliegen ist, der ist am Samstag, den 23. März 2024 ab 9.00 Uhr herzlich in die Stiftskirche eingeladen.

Gemeinsam etwas für unsere Kirchgemeinde, unseren Friedhof tun, das kann Freude machen. In Ebersdorf wird am Samstag, den 20. April 2024 zum Gemeindearbeitseinsatz eingeladen. Ab 8.00 Uhr bis gegen Mittag wollen wir gemeinsam erledigen, was im Kirchengelände und auf dem Friedhof zu tun ist. Es liegen Arbeiten an wie der Rückschnitt von Gehölzen, die Reinigung der Bänke auf dem Friedhof und der Dachrinnen der Friedhofshalle, auch Arbeiten am Friedhofszaun u. a. m. Wir freuen uns auf viele fleißige Hände und ein gutes Miteinander.

Gemeinsam sind wir stark

Zum Arbeitseinsatz am Samstag, den 13. April 2024 in Glösa laden wir Kleine und Große, Junge und Ältere recht herzlich ein. Arbeiten im Pfarrgelände, am Spielplatz und in der Kirche haben wir im Blick und wollen diese gemeinsam angehen.
Start ist ab 8.00 Uhr im Pfarrhof (Man darf auch gern später kommen...)
Bist Du dabei? Wir würden uns riesig freuen!

Christoph Quellmalz, Johannes Lommatzsch, Andreas Schirmer

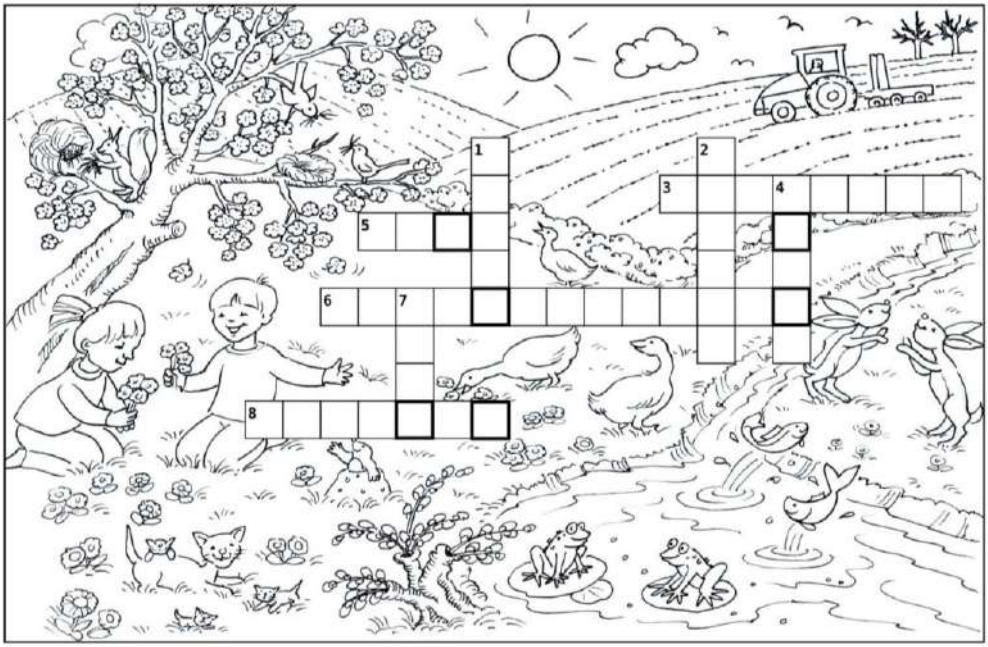
Arbeitseinsatz in Borna

Unser nächster Arbeitseinsatz im Gemeindebereich Borna findet am Samstag, den 20. April 2024 ab 9.00 Uhr statt.
Wieder liegen viele Arbeiten an, im Außengelände und auch in der Kirche.
Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Ortsausschuss Borna

Evangelische Jugend Chemnitz

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _ _

Findet ihr auf dem Bild alle die Dinge, nach denen im Kreuzworträtsel gefragt wird?
Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätseln, Suchen und Malen!

Reise nach Ägypten mit Sandro Göpfert und Thomas Dallendörfer

Nachdem die geplante Israelreise 2024 wegen des Krieges in Israel und dem Gazastreifen auf 2025 verschoben werden musste, bieten die Reise Mission Leipzig und Pfarrer Sandro Göpfert aus Burgstädt für dieses Jahr eine Reise nach Ägypten an: vom 6. bis 18.10.2024 geht es gemeinsam mit Thomas Dallendörfer von der Ev. Stadtmission Konstanz auf eine Rundreise durch Ägypten - zu den bekannten und auch weniger bekannten Sehenswürdigkeiten und auf die Spuren christlichen Lebens in Ägypten. Ausführliche Informationen gibt es im aktuellen Kirchenboten der Kirchgemeinde Burgstädt, zu finden unter https://www.stadtkirche-burgstaedt.de/cms/kirchenbote oder direkt im Pfarramt Burgstädt. Anmeldungen sind bis 01.07. möglich.
Kosten: 2.565 € pro Person im Doppelzimmer
plus ca. 120 € für Trinkgeld und Visagebühren

Glaubenskurs für Erwachsene im Jakobisaal, Theaterstr. 25

Am 15. Mai 19 Uhr beginnt ein neuer übergemeindlicher Glaubenskurs. An An zehn Abenden setzen sich die Teilnehmenden mit dem christlichen Glauben auseinander. Informationen und Erfahrungsaustausch bieten eine Grundlage, sich intensiv mit den Grundfragen des Christseins zu beschäftigen. Die Teilnahmebescheinigung eröffnet die Möglichkeit, sich taufen zu lassen. Weitere Infos unter https://evangelisches-forum.org/kalender/glauben-lernen-ein-glaubenskurs-fuer-erwachsene-2/

Film „Maria Magdalena“ am 27.03. 17.30 im Kino Metropol, Zwickauer Str. 11

Der Kinofilm „Maria Magdalena“ aus dem Jahr 2018 beleuchtet das Leben der Maria von Magdala.
Die Bibel berichtet, dass sie Jesus erst spät begegnet, dann jedoch eine wichtige Rolle in seinem Leben spielt. Sie wird nicht nur eine enge Begleiterin, sondern zur Zeugin seiner Kreuzigung und Auferstehung.
Der Film erzählt die Leidensgeschichte Jesu aus konsequent weiblicher Sicht und würdigt damit auch die Person Maria Magdalena.
Der Eintritt ist frei.

Christlich bestattet wurden:

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist nur zulässig, wenn die betreffenden Personen dem ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.
Deshalb verzichten wir in der Internetversion des Gemeindeblattes auf die Veröffentlichung dieser Daten.

Der Kirchgeldbrief liegt, anders als gewohnt, diesem Gemeindebrief noch nicht bei. Er wird erst mit dem nächsten Gemeindebrief kommen, Ende April/Anfang Mai.

IMPRESSUM:
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.–Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord.
V. i. S. d. P. I. Kutsche
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Anfang April.
Beiträge bitte senden an: kg.chemnitz-segen@evlks.de

Bildnachweis: Titel und S. 26 Unser Ebersdorf e. V.; S. 6 G. Kranz; S. 7 Nestbau e. V.; S. 8 bis 11 M. Tittel, Pixabay; S. 11 Kirche unterwegs; S. 12. A. Schulze-Görlitz, T. Simon; S. 13 Pastoralverbund Corvey; S. 14 und S. 27 M. Mette; S. 15 Weltgebetstag der Frauen; S. 24 Rolf Oeser/fundus-medien.de; S. 25 Emilia auf pixabay; S. 28; S. 29 pixabay; S. 30 H. Oertel; Segenskirchgemeinde; S. 32 Ev. Jugend Chemnitz; R. Garn, I. Kutsche; S. 33 Anna Zeis-Ziegler in Pfarrbriefservice.de

UNSERE KONTAKTDATEN

Ev.-luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

09114 Chemnitz, Kirchberg 2
Mail: kg.chemnitz-segen@evlks.de
Internet: segenskirchgemeinde-chemnitz.de

Gemeindebüro Borna
Frau S. Weiß
Wittgensdorfer Straße 82
09114 Chemnitz
Tel. 0371/3300724
Fax 0371/33509760
sybilla.weiss@evlks.de
Mo 10 bis 12.30 Uhr
Do 14.30 bis 17 Uhr

Gemeindebüro Ebersdorf
Frau Bulang
Mittweidaer Straße 79
09131 Chemnitz
Tel. 0371/411080
Fax 0371/4500962
kg.chemnitz-segen@evlks.de
Mo 15 bis 17 Uhr
Do 9 bis 11.30 Uhr

Gemeindebüro Glösa
Frau Bulang
Kirchberg 2
09114 Chemnitz
Tel. 0371/411686
Fax 0371/411689
kg.chemnitz-segen@evlks.de
Di und Fr 9 bis 12 Uhr
Do 14.30 bis 17 Uhr
Mo und Mi geschlossen

Friedhöfe

Über Gemeindebüro

Herr J. Zimmermann
Tel. 0176/70144459

Pfarrer
Pfr. Markus Gnaudschun
Tel. 0371/411687
markus.gnaudschun@evlks.de

Kirchenmusikerin
Frau C. Hübler
Tel. 03726/782322
christine.huebler@evlks.de

Gemeindepädagogen

Frau G. Kranz
Tel. über Gemeindebüro Borna, 0371 3300724
gabrielekranz@web.de

Herr M. Tittel
Tel. 0176/70793000
tittel.matthias@gmail.com

Geistlicher Impuls per Telefon: Tel. 0371/67604408

Informationen zu Gottesdiensten und Aktuelles: Tel. 0371/67604406

Bankverbindungen

- **für Kirchgeld:**
  IBAN: DE88 3506 0190 1610 9100 13
- **für Kirchgemeinde (z. B. Spenden, Anzahlung Rüstzeiten u. ä.)**
  IBAN: DE03 3506 0190 1682 0090 51
  (Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz)
  bitte unbedingt als Zahlungsgrund angeben: **0703** + Ihr Zweck
- **für Friedhöfe einschließlich Spenden für Friedhöfe**
  IBAN: DE94 8705 0000 3531 0021 38
- **für Förderverein Gemeindebereich Borna**
  IBAN DE96 8705 0000 3507 0033 32